



Ab 27.05.2013: Neuer Lues-Suchtest (*Treponema pallidum*)

Ab 27.05.2013 werden wir einen **qualitativen Lues-Suchtest als Screening auf *Treponema pallidum*** einführen. Wir versprechen uns damit weniger unspezifische Reaktionen als mit dem bisherigen TPPA sowie eine schnellere Abarbeitung Ihrer Proben.

Ein unauffälliges Resultat wird Ihnen dann als „negativ“ übermittelt.

Im reaktiven Falle wird das Resultat als „positiv“ vermerkt. Die folgende Stufendiagnostik bleibt wie gehabt; d.h. es schließen sich der quantitative TPPA-Test, der CMT-Test (VDRL) sowie die Immunoblots auf *Treponema-pallidum*-spezifisches IgG und IgM an.

Zusammenfassung des neuen Tests

Bezeichnung:	Lues-Suchtest (<i>Treponema pallidum</i>)
Material:	Serum
Referenzbereich:	negativ
Methode:	Chemilumineszenz
DFÜ-Kürzel:	„LUES“ für den kurativen Lues-Suchtest „LUESMu“ für den Lues-Suchtest im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge
EBM-Abrechnung:	GOP 32566 (kurativ) GOP 01800 (Mutterschaftsvorsorge)
GOÄ-Abrechnung:	GOP 4291
Ausnahmekennziffern:	32006 (V.a. Meldepflicht) bzw. 32007 (Mutterschafts-Richtlinien)

Ansprechpartner Dr. med. Dirk Sühnel, Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Leiter Infektionsserologie
Telefon: 0341 – 6565 723
E-Mail: d.suehnel@labor-leipzig.de